

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

An den Vorsitzenden
des Sozial und Gesundheitsausschusses
Herrn Dr. Klose
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich
Lindenstr. 20
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

41515 Grevenbroich

Neuss, den 18.01.2013

Veröffentlichung der internen Telefonverzeichnisse der Jobcenter sowie Auflösung des Servicecenters im Jobcenter

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Sozial- und Gesundheitsausschuss am 31.01.2013 zur Entscheidung vorzulegen.

Antrag:

Der Sozial und Gesundheitsausschuss beschließt:

Die Mitglieder des Rhein-Kreis Neuss (Kreisverwaltung/Politik) fordern gemeinsam in der nächsten Trägerversammlung des Jobcenter Rhein-Kreis Neuss Folgendes:

1. Die Offenlegung der internen Mitarbeitertelefonverzeichnisse der Jobcenter im Rhein-Kreis Neuss.
2. Die schnellstmögliche Auflösung bzw. Kündigung des Servicecenters.

Begründung:

Die Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive hat sich mehrmals in den Kreisausschüssen als einzige Fraktion gegen das Servicecenter und gegen die Zentralisierung der Jobcenter im Rhein-Kreis Neuss ausgesprochen.

Wir haben von Anfang an das Servicecenter (Hotline) skeptisch gesehen.

Mit Urteil vom 10.01.2013 hat das Verwaltungsgericht Leipzig (AZ: 5 K 981/11) entschieden, dass das Jobcenter Leipzig seine Diensttelefonliste offenlegen muss!

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

-2-

Geklagt auf den Zugang zu den Durchwahlnummern der mit Bürgerkontakt tätigen Mitarbeiter des Jobcenters hatte die Kanzlei fsn-recht Rechtsanwälte.

Die Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive begrüßt dieses Urteil!

Eine notwendige schnelle und persönliche Hilfe durch den Sachbearbeiter wird durch die derzeitige Abfertigung der Kunden in den Callcentern verhindert.

Die Jobcenter im Rhein-Kreis Neuss sollten als Vorbild für die anderen Jobcenter und als bürgerfreundlichen Service freiwillig dieses Urteil zum Wohle des Bürgers sofort umsetzen und die Telefonverzeichnisse veröffentlichen.

Außerdem wird nach erfolgter Veröffentlichung der Telefonverzeichnisse das Servicecenter überflüssig und sollte schnellstmöglich geschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen



-Carsten Thiel-
(Fraktionsvorsitzender)